



© BFÖ 2015

Anmeldung

Ich melde mich für das Rechtsupdate spezial „Arbeits- und Sozialrecht“

zum Preis von € 440,00 + 20 % MWSt;

für Rechtsanwaltsanwärter/innen:

zum Preis von € 290,00 + 20 % MWSt an.

Name / Vorname / Titel

Firma / Funktion

Anschrift (Büro)

Telefonnummer / Fax

E-Mail

Rechnung an

Auskünfte:

Univ.-Prof. i.R. Dr. Gustav WACHTER
Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Wohn- und Immobilienrecht
und Rechtsinformatik der Universität Innsbruck

Innrain 52, A-6020 Innsbruck

Tel: +43 512 507-8181, Fax: +43 512 507-2823

E-Mail: evelyne.kofler@uibk.ac.at, E-Mail: gustav.wachter@uibk.ac.at

Anmeldung bitte per Mail oder Fax an eine der angegebenen Adressen.

Achtung: begrenzte TeilnehmerInnenzahl



Einladung

SEMINAR: „AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM ARBEITS- UND SOZIALRECHT“

Veranstalter: Univ.-Prof. i.R. Dr. Gustav Wachter, Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Wohn- und Immobilienrecht und Rechtsinformatik in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck Dr. Klaus Schröder



Donnerstag, 5. März 2015 (ganztagig)
Freitag, 6. März 2015 (halbtägig)

Oberlandesgericht Innsbruck
Maximilianstraße 4, 6020 Innsbruck
Saal Arlberg, Parterre



Veranstalter

Univ.-Prof. i.R. Dr. Gustav WACHTER

Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Wohn- und Immobilienrecht und Rechtsinformatik der Universität Innsbruck in Zusammenarbeit mit dem **Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck, Dr. Klaus SCHRÖDER**

Zielgruppe

Richterinnen/Richter, Richteramtswärterinnen/Richteramtswärter, Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte, Rechtsanwaltsanwärterinnen/Rechtsanwaltsanwärter*, Wirtschaftstreuherinnen/Wirtschaftstrehänder, Steuerberaterinnen/Steuerberater, Unternehmensberaterinnen/Unternehmensberater sowie alle Verantwortungsträger im Personalwesen, Gewerbetreibende, Vertreterinnen/Vertreter von Interessenvertretungen, Berufsanwärterinnen/Berufsanwärter und sonstige mit dem Arbeits- und Sozialrecht Befasste.

** Für RechtsanwaltsanwärterInnen und NotariatskandidatInnen wurde um Approbation als Ausbildungsveranstaltung bei der Tiroler Rechtsanwaltskammer und der Notariatskammer für Tirol und Vorarlberg angesucht.*

Seminarziel

Seminarziel ist es, einen strukturierten Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und gegebenenfalls in der Gesetzgebung zum Arbeits- und Sozialrecht zu geben.

Programm

Donnerstag, 5. März 2015

Moderation: Univ.-Prof. i.R. Dr. Gustav WACHTER

08:30 Uhr **Einlass**

08:50 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Dr. Klaus SCHRÖDER, Präsident des Oberlandesgerichtes Innsbruck

09:00 Uhr **Aktuelles zum leitenden Angestellten**

Referent: Univ.-Ass. Mag. Dr. Florian BURGER, Universität Innsbruck

09:50 Uhr **Aktuelle Entwicklungen im Betriebsübergangsrecht**

Referent: Univ.-Prof. Dr. Gert-Peter REISSNER, Universität Innsbruck

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Die Vordienstzeitenanrechnung auf dem Prüfstand des Unionsrechts**

Referent: Univ.-Prof. i.R. Dr. Gustav WACHTER, Universität Innsbruck

12:00 – 13:15 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr **Der GmbH-Geschäftsführer als Arbeitnehmer**

Referent: Univ.-Ass. Dr. Wilhelm H. WACHTER, BSc., Universität Innsbruck

14:00 Uhr **Aktuelle Judikatur in Arbeitsrechtssachen**

Referent: Vizepräsident des Obersten Gerichtshofes Dr. Anton SPENLING, Wien

15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Fortsetzung: Aktuelle Judikatur in Arbeitsrechtssachen**

Referent: Vizepräsident des Obersten Gerichtshofes Dr. Anton SPENLING, Wien

Freitag, 6. März 2015

Moderation: Senatspräsident des OLG Dr. Werner LUX

08:30 Uhr **Aktuelles zur Konkurrenzklausele**

Referent: Rechtsanwalt Dr. Peter WALLNÖFER, LL.M., Innsbruck

09:30 Uhr **Aktuelle Judikatur zum Europäischen Arbeits- und Sozialrecht**

Referent: Dr. Gerhard KOHLEGGGER, Richter des Oberlandesgerichtes Innsbruck

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Aktuelle Judikatur in Sozialrechtssachen**

Referent: Dr. Friedrich FELLINGER, Hofrat des Obersten Gerichtshofes, Wien

12:15 Uhr **Rückforderung sozialversicherungsrechtlicher Leistungen**

Referent: Dr. Werner ENGERS, Richter des Oberlandesgerichtes Innsbruck

Im Anschluss an die Referate besteht jeweils die Gelegenheit zur Diskussion.